


<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	
<b>13 / 1420</b>	

	17.04.2019
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Strukturausschuss		04.06.2019	

**Betreff: Wissensmetropole Ruhr****Anfrage**Vorbemerkung:

Die Metropole Ruhr ist einer der größten Wissenschaftshotspots in Europa. Über 300.000 Studierende lernen, forschen und leben in dieser Region. Mit drei großen Universitäten, unzähligen Hochschulen, zahlreichen exzellenten Forschungsclustern, Forschungsbauten und international renommierten Instituten ist das Ruhrgebiet Wissensmetropole. Mit der Universitätsallianz Ruhr gibt es eine beispiellose Kooperation die Synergien schafft und Spitzenforschung ermöglicht. Die Ruhr-Universität Bochum befindet sich derzeit in der dritten Runde zur Bewerbung als Exzellenzuniversität. Hierbei besteht die Möglichkeit, Forschung und Lehre in der Region auf eine neue Ebene zu heben.

Ob in der Gesundheitswirtschaft, der IT-Sicherheit, der Sozialforschung oder internationalem Recht, das Ruhrgebiet ist dabei. Viele Start-Ups und universitäre Ausgründungen zeigen auch, dass unsere Wirtschaft von diesen Entwicklungen profitiert. Schon heute sind die Hochschulen z.T. die größten Arbeitgeberinnen und Ausbildungsbetriebe in ihren Städten.

Mit dem Forschungszweig Nachbergbau ergeben sich enorme Potentiale für diese Region. Die Metropolregion, die sich mitten im Strukturwandel befindet, sich neu erfinden und dabei mit den Ewigkeitslasten der Bergbauepoche beschäftigen muss, bietet wie keine Zweite die Möglichkeit, internationaler Forschungsstandort zu sein für die Nachbergbauzeit. Damit kann auch ein wichtiger Schritt gemacht werden im Hinblick auf die Pariser Klimaziele.

Die wissenschaftliche Entwicklung wird die Region zunehmend beschäftigen, beeinflussen und stärken. Dieser Prozess sollte durch das Ruhrparlament eng begleitet und unterstützt werden.

Wir fragen daher an:

- 1) Welche Vernetzungsoptionen der Wissenschaftslandschaft bietet der RVR?
- 2) Plant die Verwaltung, dem Strukturausschuss des RVR eine detaillierte Übersicht über die Wissenschaftslandschaft in der Region bereitzustellen?
- 3) Wie bewertet die RVR-Verwaltung die Potentiale der Wissenschaftslandschaft in der Region?
- 4) Gibt es bereits eine Plattform in der Region, bei der sich Hochschulrektor\*innen und der RVR austauschen? Wenn nicht, ist eine solche Plattform geplant?
- 5) Wie bewertet die RVR-Verwaltung die Möglichkeit zur Ansiedlung eines großen Forschungszentrums für die Post-Carbonzeit in der Region im Hinblick auf die europäischen Klimaziele?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Finke, Karsten</b>	<b>Finke, Karsten</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen  
gez. **Sabine von der Beck**